

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Spiele zur Selbstregulation

Mit sportlichen Spielen kann die Selbstregulation von Kindern und die dafür entscheidenden exekutiven Funktionen trainiert werden. Gut ausgeprägte exekutive Funktionen führen unter anderem dazu, dass Kinder sich besser konzentrieren, umdenken und sich Dinge gut merken können. Außerdem wird mit verschiedenen Spielen die Impulskontrolle geübt, welche in nahezu allen Lebensbereichen von hoher Bedeutung ist.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Vermietung Veranstaltungsraum

Unter unserer Geschäftsstelle im Sportpark befindet sich ein kleiner Veranstaltungsraum mit Getränketheke. Der Raum eignet sich perfekt für Vorträge, Sitzungen oder Fortbildungen. Auch für Feste wie Geburtstage, Firmungen oder Kommunionen steht die Räumlichkeit zur Verfügung. Ihr seid noch auf der Suche nach der passenden Location für eure Feier? Dann meldet euch bei veranstaltungsraum@ssv-ettlingen.de

Lauftreff Ettlingen

48. Internationaler Bienwaldmarathon u. Nationaler Halbmarathon Kandel

Bei kühlen Temperaturen fand in Kandel der Frühjahrsklassiker am 12.3.23 der 48. Marathon und die 45. Auflage des Halbmarathons statt. Die Strecken sind vollkommen eben, asphaltiert und verkehrsfrei. Dies ermöglichte vielen ambitionierten Läuferinnen und Läufern schnelle Zeiten zu laufen und quasi auch zu testen, wie sich das persönliche Wintertraining bisher bezahlt machte. Um 10 Uhr war für beide Distanzen der Start vor der Bienwaldhalle. Auf die Marathondistanz wagten sich über 400, auf die Halbmarathondistanz fast 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Beim Halbmarathon waren **Dominika Grünwald** und **Sebastian Schleser** für den LT mit dabei. Dominika lief mit einer Zeit von 1:33:44 h über die Ziellinie und erreichte sogar den 3. Platz in ihrer Altersklasse W45. Sebastian erreichte in einem stark besetzten Teilnehmerfeld in seiner Altersklasse M mit einer Zeit von 1:22:33 h erfolgreich den 36. Platz. Sie liefen beide tolle und schnelle Zeiten. Herzlichen Glückwunsch!

Zeitumstellung: geänderte Trainingszeiten

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit ändern sich auch die Trainingszeiten beim Lauftreff.

Der letzte Samstags-Lauftreff ist am 25. März, ab dem 29. März treffen wir uns wieder mittwochs um 18 Uhr am Runden Plom an der Laufreffhütte.

Handball Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:

SG Nußloch – HSG Herren 1	24:28
SG Nief/Mühl. – HSG Damen 2	25:19
SG Nief./88PF – HSG Herren 3	22:29
ASG Bi/Hem/Lau – HSG mJA Absage	(0:2)
HSG mJB – MTV Karlsruhe	19:16
HSG mJB – HSG Li-Ho-Li	18:20
HV B.Schönb. – HSG mJC	38:31
HC MA-Vogelst. – JSC wJC Absage	(2:0)
HSG mJD – MTV Karlsruhe Absage	(2:0)
HSG wJD – TSV Rintheim	13:18
WSG Ispring./PF – HSG wJE	15:12 (0:4)

++ Wichtiger Auswärtssieg im Spitzenspiel gegen SG Nußloch ++

Nach dem glücklichen Erfolg im Heimspiel am letzten Wochenende gegen die HSG Weschnitztal, bei dem uns das Wurfglück fehlte, gewinnen wir am gestrigen Sonntag ein entscheidendes Spiel im Kampf um den Aufstieg in Nußloch und jubeln den 9. Sieg in Folge! Wir stehen weiterhin souverän an der Tabellenspitze und können uns nun in Ruhe auf den nächsten Gegner vorbereiten.

Die Partie läuft zu Beginn eines durchaus niveaullernen Spitzenspiels der Verbandsliga Baden zunächst sehr ausgeglichen, denn kein Team schafft es, sich einen entscheidenden Vorteil herauszuspielen. Sowohl das Nußlocher Team als auch unsere HSG Ettlingen zeigen über große Teile, warum beide Teams zumindest spielerisch den Top-Mannschaften der Liga angehören. Das gesamte Spiel ist geprägt von einer sehr hitzigen Stimmung in einer prall gefüllten Olympiahalle, welche immer wieder durch nachteilige, aber oft richtige Entscheidungen der Unparteiischen gegen Nußloch angeheizt wird (insgesamt kassierte der Gegner 11 (!) Zeitstrafen und zwei Disqualifikationen, nicht zuletzt aufgrund eines sehr fragwürdigen Verhaltens der gegnerischen Bank gegenüber dem Schiedsrichter-gegnen).

Somit geht es über den Spielstand von 5:5, 9:9 mit einer 12:13 Führung unserer HSG in die Halbzeitpause. Unser Team, gecoacht vom wiedergenesenen Andrei Burlakin, startet wie so oft gut in die zweite Halbzeit und lässt bis Spielminute 43 in Kombination mit einem überragenden Luis Lagasse im Tor (Quote an gehaltenen Bällen bei knapp 50 %) nur drei weitere Gegentore zu. Der Vorsprung kann bis auf 17:21 in Minute 47 ausgebaut werden. Die vielen Zeitstrafen gegen das Nußlocher Team (auch in Halbzeit 2) machten es dem Gastgeber sichtlich schwer, mitzuhalten und nochmal entscheidend ranzukommen. Somit war der Deckel beim Zwischenstand von 20:25 drauf, und wir gewinnen letztendlich verdient mit vier Toren Unterschied (24:28) in Nußloch.

Nebst unserer Herren 1 waren auch unsere Damen 2 im Einsatz, konnten aber gegen die SG Nief/Mühlacker leider keine Punkte einfahren. Erfolgreicher waren unsere Her-

ren 3, welche gegen die SG Nief/88PF siegten. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit legte das Team von Trainer Daniel Schwarz einen Zahn zu und siegte am Ende deutlich mit 29:22. Damit ist das Team weiterhin Tabellenführer!

Auch unsere Jugendteams waren im Einsatz. Allerdings konnte nur die männliche B-Jugend punkten. Alle anderen Teams hatten das Nachsehen gegen ihre Gegner und kamen ohne Punkte nach Hause.

Unsere Herren 2 und Damen 2 bestritten das Vorspiel der Herren 1. Leider konnten beide Teams gegen die besser platzierten Teams keine Punkte einfahren. Die Herren 3 hingegen behaupten analog zu den Herren 1 den Platz an der Tabellenspitze und vielleicht dürfen wir uns ja über eine Doppelmeisterschaft freuen.

Unsere mJA- und mJB-Teams mussten auswärts ran und hatten leider wenig Glück und kehrten ohne Punkte zurück. Die mJC, wJC, mJD, wJD und mJE machten es auswärts besser und waren mit Doppelpunkten erfolgreich.

Einladung zum Spielwochenende am 18./19. März

Am kommenden Wochenende haben alle weiblichen und männlichen Jugendteams einen Heimvorteil und spielen in der Franz-Kühn-Halle.

Unser Herren 1 treffen am Samstagabend, 18.03., um 19:00 Uhr auf den Tabellenletzten, die Reserve des Oberligateams der TGS Pforzheim. Alles andere als ein deutlicher Sieg wäre eine Überraschung.

Unsere Damen 1 steigen nach 3 Wochen Pause ebenfalls wieder ins Spielgeschehen ein und wollen beim Zweitletzten der Landesligatabelle, der SG HaWei, punkten und weiter im oberen Tabellendrittel mitmischen. Unsere Herren 2 gastieren am Sonntagnachmittag beim Tabellenzweiten TV Ispringen 2. Ob DAS Team Punkte aus Ispringen entführen kann, wird sicherlich an der Tagesform beider Teams liegen.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, den 18. März:

14:00 HSG mJC – TS Durlach

16:00 HSG mJB. – TG Neureut

18:00 HSG mJA – TSV Knittlingen

19:00 TGS Pforzheim 2 – HSG Herren 1

19:00 SG HaWei – HSG Damen 1

Sonntag, den 19. März:

11:00 HSGmJE – TG Neureut

12:30 HSG mJD – TG Neureut

14:00 HSGwJE – SG Hei/Hel/Gon 2

15:30 HSG wJD – TS Durlach

17:00 JSG Ettl/Lang. – TS Durlach

15:00 TV Ispringen 1 – HSG Herren 2

Es stehen also wieder spannende Heim- und Auswärtsspiele an und wir hoffen, dass unsere Teams von unseren treuen Fans wieder zahlreich und lautstark unterstützt werden. Weitere Informationen unter www.hsg-ettlingen.de

TSV Ettlingen

Frischer Wind

Um mehr Menschen in Bewegung zu bringen und für den Vereinssport zu begeistern, nimmt der Bund sehr viel Geld in die Hand. Mit 150.000 so genannten Sportvereinschecks sollen so viele wie möglich über Freude an der Bewegung in einer Sportgruppe begeistert und gebunden und von den Mehrwerten einer Gemeinschaft überzeugt werden. Bewegung und Sport im Verein macht gleich noch mehr Spaß und hat viele Vorzüge: die gegenseitige Motivation, neue Bekanntschaft, das Wir-Gefühl und ein gesunder Ausgleich zum Alltag. Kein Wunder, dass die Nachfrage nach Sport beim TSV so groß ist.

Nach 2 ½ Monaten bereits 56 neue Mitglieder! Die meisten davon sind Kinder, die beim Eltern-Kind-Turnen und anschließend in altersgerechten Kindersportstunden mitmachen. „Der frühe Vogel“ erwirbt so nach einem spielerischen Heranführen ans Bewegungsverständnis und das Probieren des Körperempfindens eine breite sportliche Grundausbildung. In dem für sie wichtigen Lebensabschnitt hat das bedeutende körperliche und seelische Wirkung für die Gesundheit und die soziale Entwicklung. Deshalb kümmern wir uns ganz besonders um die sportliche Kinder- und Jugendarbeit, nach Ballspielgruppen im Basketball von den Minis bis zu den Junioren. Dann aber auch um den Freizeitsport einschließlich Kanuausbildung, den gesundheitsorientierten Sport, den Seniorensport und den Wettkampfsport. Es ist also alles getan, dass viele angesteckt werden. Selbst wer sein Talent in einer beim TSV nicht angebotenen Sportart einsetzen möchte, dessen neuer Verein kann sich über das mitgebrachte breite Einmaleins freuen. Hier geht es also um die Zukunft. Die lebenslangen Bewegungsangebote des TSV gegen einen sozialverträglichen Beitrag sind nicht nur bereichernd für den Einzelnen, sie liefern zugleich einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl, beständigen aber auch den richtigen Weg zum Ziel.

Abt. Basketball

Ergebnisse der Auswärtsspiele

vom Samstag

U10 mixed Wi-Runde Gr. 2 Nord United Colors Heel – TSV Ettlingen	86:12
U14 männlich Bezirksliga Mitte PS KA Lions 2 – TSV Ettlingen	105:22
U14 weiblich Bezirksliga Nord TSV Berghausen – TSV Ettlingen	45:32
Kreisliga A Nord Männer TV Rastatt-Rheinau – TSV Ettl. 2	51:49
Oberliga Baden Frauen TG Sandhausen 2 – TSV Ettlingen	61:59

vom Sonntag

U16 männlich Bezirksliga Mitte TV Bühl – TSV Ettlingen	73:57
Kreisliga B Nord Männer TuS Durmersheim – TSV Ettl. 3	61:48
Landesliga Frauen USC Freiburg 4 – TSV Ettlingen 2	66:49

Vorschau Heimspieltag Albgauhalle

Samstag, 18. März – 11 Spiele!

11:15 Uhr U14 männlich Bezirksliga Mitte TSV Ettlingen – USC Freiburg 2
11:15 Uhr U16 weiblich Bezirksliga Nord TSV Ettlingen – TSG Bruchsal 2
11:15 Uhr U16 männlich Bezirksliga Mitte TSV Ettlingen – AUV Kenzingen
13:15 Uhr U12 mixed Kreisliga B Nord TSV Ettlingen 2012er – TSV Bruchsal
13:15 Uhr Kreisliga B Nord Männer TSV Ettlingen 3 – BG Renchen
13.15 Uhr U18 männlich Bezirksliga Nord TSV Ettlingen – TSV Bruchsal
15:15 Uhr U12 mixed Kreisliga B Nord TSV Ettl. 2011er – TSV Berghausen Tigers
15:15 Uhr Landesliga Frauen TSV Ettlingen 2 – Rutronik Stars Keltern 2
15:15 Uhr Kreisliga A Nord Männer TSV Ettlingen 2 – PSG Pforzheim 2
17:30 Uhr Oberliga Baden Männer TSV Ettlingen – TSV Wieblingen Füchse 2
19:45 Uhr Oberliga Baden Frauen TSV Ettlingen – USC Freiburg

und auswärts spielt:

09:00 Uhr U10 mixed Wi-Runde Gr.2 Nord Tu Durlach – TSV Ettlingen
--

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Verbandsrangliste – mit fünf Ettliger Teilnehmer



Nino Aliberti siegte bei den Jungen U15

Foto: Roman Karcher

Am Wochenende vom 11.03. bis zum 12.03. fand in Weinheim-West erneut die Verbandsrangliste statt. Die Vorfreude in Ettlingen war groß, denn nicht nur waren wir mit einer Wahnsinns-Zahl von fünf Leuten vertreten, drei der TTVler feierten ihr Verbandsranglisten-Debut. Mit Lars Lorch (U11), Fiona Li (U11), Florenz Holz (U12), Nino Aliberti (U15) und Timo Fischer (U19) wurden unsere Youngsters in ein starkes Feld geworfen. Nino machte am Samstag den Start und stellte seine Stärke unter Beweis. In insgesamt neun Spielen verlor er nur drei Sätze und dominierte damit das Turnier. Seiner

Setzung und vorangegangenen Trainingsleistung entsprechend, ist er als Sieger für die folgende BaWü-Top 20 qualifiziert.

Am Sonntag machten unsere Jüngsten, Lars, Fiona und Florenz, den Anfang und traten, in ihrem ersten Ranglisten-Jahr, gegen die badische Spitze an.

Fiona schlug sich gut und unterlag nur den drei vor ihr gesetzten Spielerinnen, darunter auch Melina Du, gegen die sie in der dritten Runde, im Freundschafts-Duell, ran musste. Mit einer positiven 4:3-Bilanz bestätigte sie als Vierte ihre Setzung und verpasst die Qualifikation zur BaWü nur knapp.

Lars kämpfte in seiner starken Gruppe um jeden Punkt und verlor trotz einiger knapper Sätze nicht die Hoffnung. Die beim Turnier gesammelte Erfahrung kann er mit ins Training nehmen und im nächsten Jahr bei der Rangliste voll durchstarten.

Florenz, der bei den U12ern auf ein hartes Feld traf, stellte sein Durchhaltevermögen unter Beweis und rang in jedem Spiel um den Sieg. Trotz mancher frustrierenden Momente blieb er am Ball und kann somit mit seiner Leistung am Wochenende zufrieden sein.

Timo leitete am Sonntag-Mittag in der Königsklasse U19 den Turnier-Abschluss ein. Mit Gegnern wie Joshua Schmitt und Felix Ernst, die später zweiter und fünfter wurden, stieß Timo bereits in der Gruppe auf großen Widerstand. Somit musste er sich dieses Jahr zwar in der Gruppenphase geschlagen geben, kann allerdings mit Vorfreude auf die nächsten Jahre in der Klasse blicken.

Vielen Dank an den TTV Weinheim-West für das Ausrichten der Verbandsrangliste und die Gastfreundschaft. Wir können stolz darauf sein, im Mai bei der BaWü mit Nino und Bao Nguyen, die freigestellt war, vertreten zu sein.

Herren I wartet weiterhin auf ersten Rückrundsieg

Mit einem klassischen Fehlstart startete die erste Mannschaft in die Begegnung gegen den Tabellenzweiten aus Offenburg. Beide Eingangsdoppel wurde ohne Satzgewinn verloren und auch in den ersten beiden Einzeln mussten Jonas Fürst und Michael Frey den Gegnern gratulieren. Dabei bestanden in beiden Matches Chancen, die ersten Punkte auf Ettliger Seite zu bringen, jedoch fehlte in den entscheidenden Situationen das glückliche Händchen.

Diese steuerten dann Norman Schreck und Christoph Füllner im Doppelpack bei. Sie siegten jeweils über Axel Lehman und Raphael Becker.

Nach diesem kurzen Aufbäumen besiegelten zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz die Niederlage.

Mit einem Sieg zum Ende schraubte Norman seine beachtliche Einzelbilanz auf 6:2 hoch und stellte den Endstand auf 3:7.

Elisa Nguyen und Anna Gaiser zweite bei den Deutschen Meisterschaften

Nahe Neckarsulm fanden beim Friedrichhalder SV die deutschen Meisterschaften der U15 statt.

Mit dabei, die im Erwachsenenbereich für den TTV startenden Geschwister Anna und Jonathan Gaiser sowie Elisa Nguyen. Gegen die bis zu zwei Jahre ältere Konkurrenz überstanden alle drei die Gruppenphase sowie die erste KO-Runde und standen somit unter den besten 16. Hier schaffte nur Elisa den Sprung in die nächste Runde, wo sie sich der späteren zweitplatzierten Lorena Morsch mit 2:3 geschlagen geben musste. Auch in den Doppel-Konkurrenzen gab man eine gute Figur ab. Elisa und Anna durften sich über Silber freuen. Im Mixed schafften es Elisa und Jonathan bis ins Viertelfinale. Gratulation!

Zweite Mannschaft mit elftem Sieg in Folge

Gegen den abstiegsgefährdeten BJC Buchen konnten die Jungs aus der zweiten einen deutlichen Sieg einfahren. Ohne Nummer eins und zwei antretend, konnten sich die Ettlinger auf die starke Unterstützung durch Steven Yan und Lenny Lorenz aus der dritten Mannschaft verlassen. Abgesehen von einer Niederlage in den Eingangsdoppeln lösten Stephan Fischer, Jan Ebentheuer Barceló, Daniel Maus, Erik Winkenbach, Steven und Lenny ihre Aufgaben souverän. Nach diesem 9:1-Sieg steht am kommenden Sonntag das Spitzenspiel gegen den Tabellennersten aus Mutschelbach an.

Ettlingen VII unterliegt im Pokalfinale

Gegen den TTC Spöck II musste man eine bittere 2:4-Niederlage im Pokalfinale hinnehmen. Startete man mit zwei Siegen noch vielversprechend in das Endspiel, verloren Ralf Krause, Erik Lang und Alex Hoffmann alle weiteren Begegnungen. Dennoch Glückwunsch zum zweiten Platz.

Ettlinger Keglerverein e.V.

16. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen – SG Wolfach-Oberwolfach 8:0 (3702:3528)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer die Mannschaft aus Oberwolfach in der Ortenau. Von Beginn an spielten unsere Männer druckvoll auf und überzeugten mit ihrer guten Leistung. Patrik Grün mit sehr guten 626 Kegel und Max Kaltenbacher (595 Kegel) sicherten sich ihre beiden Mannschaftspunkte und brachten ihre Mannschaft mit 34 Kegel in Führung. Im Mittelpaar zauberte Christian Schneider hervorragende 645 Kegel auf die Bahn und sicherte sich seinen MP ebenso wie Christian Rosche (597 Kegel). Sie erhöhten den Vorsprung auf 85 Kegel und schickten so das Schlusspaar mit einem soliden Polster auf die Bahn. René Zesewitz mit tollen 642 Kegel und Dieter Ockert (597 Kegel) konnten sich Bahn um Bahn von ihren Gegnern absetzen. Am Ende zeichnete sich ein deutlicher Sieg ab.

19. Spieltag

Regionalliga Frauen

Vollkugel Ettlingen – DKC/KSC 81 Hockenheim 1:7 (3236:3392)

Aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle traten unsere Frauen am vergangenen Sonntag in einem schweren Spiel gegen die Frauen aus Hockenheim an. Am Start musste Birgit Eberle trotz guter 566 Kegel ihren Mannschaftspunkt abgeben, während sich Angelina Emmerling (546 Kegel) ihren Mannschaftspunkt sichern konnte. Mit einem knappen Vorsprung von 10 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Auch Jessica Hester mit sehr guten 566 Kegel wie auch Katharina Emmerling/Marika Lutz (482 Kegel) mussten ihren MP abgeben. Mit einem Rückstand von 55 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Sabine Speck mit guten 561 Kegel wie auch Silke Oßwald (515 Kegel) mussten am Ende ihre MP abgeben, so dass sich eine deutliche Niederlage abzeichnete.

Landesliga 2 Männer

SG Ettlingen 2 – SG Vollkugel die „13er“ Waldhof 2 2:6 (3393:3444)

Nachdem unsere Männer am vergangenen Wochenende bereits den Aufstieg feiern konnten, war an diesem Wochenende ein wenig die Luft draußen und unsere Spieler gingen gegen den Tabellenzweiten aus Mannheim nicht mehr mit der nötigen Konzentration ins Spiel. So mussten unsere Männer am Ende ihre erste Niederlage einstecken.

Es spielten: Gerd Wolfring 618 Kegel (1MP), Siegmund Kull 587 Kegel (1MP), Jörg Schneiderei 585 Kegel, Peter Kafka 549 Kegel, Markus Lauinger 535 Kegel und Miroslav Pesko/Max Kaltenbacher 519 Kegel

Mix-6er-Liga Männer

SG Ettlingen 3 – KC Vorwärts Hemsbach 3 6:2 (3314:3222)

Gegen die Mannschaft aus dem Rhein-Neckar-Kreis zeigten unsere Männer eine solide Mannschaftsleistung. Unsere Männer sind nun nur noch einen Sieg vom sicheren Aufstieg entfernt.

Es spielten: Ivan Lovakovic 594 Kegel (1MP), Roland Grün 559 Kegel, Michael Lutz 547 Kegel (1MP), David Rein 544 Kegel (1MP), Wilfried Lauterbach (1MP) und Justin Kull 529 Kegel

Mix-4er-Liga Frauen

SG/Vollkugel Ettlingen 4 – SG DKC/KSC 81/VFL/NT Hockenheim 2 1:5 (1935:2061)

Im Spiel gegen die Gäste aus Hockenheim rannten unsere Spielerinnen und Spieler von Beginn an einem Rückstand hinterher.

Es spielten: Josip Grguric 512 Kegel, Heidi Speck 509 Kegel (1MP), Barbara Souici 472 Kegel und Uwe Schnase 442 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa., 12:00 Uhr KC Schrezheim - SG Ettlingen 1
Sa., 15:00 Uhr SG Kronau / Hambrücken 3 - SG Ettlingen 3

So., 10:00 Uhr DKC 88/SKC 89 St. Leon 2 - SG/VK Ettlingen 4

So., 12:00 Uhr TSG 1861 Kaiserslautern - Vollkugel Ettlingen 1

Rollsportverein

Mitgliederversammlung am 20.03.2023

Start 18 Uhr
im Bürgerzentrum Ettlingen-West

Die Einladung nebst Tagesordnung ging bereits allen Vereinsmitglieder bzw. deren Eltern zu.

Wir freuen uns auf viele LäuferInnen und Eltern!

(vertretungsberechtigte Eltern der minderjährigen Kinder, Jugendliche ab 14 Jahre, volljährige Mitglieder)



Rollsportverein
Ettlingen e.V.

Logo: RSV
Ettlingen

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Neues Ballsportangebot für Kinder



symbolische Darstellung verschiedener Bälle
Foto: Mario Graetz

Der VC Ettlingen erweitert (Beginn nach den Osterferien) sein Angebot für junge ballbegeisterte Sportlerinnen und Sportler: Angelehnt an die Konzepte der Ballschulen (Heidelberger Ballschule, ABC des Spielens) möchten wir eine allgemeine sportartübergreifende Sportstunde anbieten, um die Kinder an Rückschlag-, Schuss- und Wurfsporarten heranzuführen. Mit einem vielfältigen Programm werden neben Ballgefühl und -koordination auch motorische und emotionale Fähigkeiten gefördert, die in Mannschaftssportarten ganz besonders gefragt sind. Die Ballsportstunde ist offen für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren und wird (vorerst) einmal pro Woche angeboten, ab dem 20.04. immer donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Albgauhalle in Ettlingen.

Für weitere Informationen oder auch direkt für die Anmeldung wenden sie sich bitte an unsere Jugendkoordinatorin Monika Stumpe (E-Mail: monika.stumpe@volleyball-vsg.de oder Telefon: +49 162 3225640).

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Meinst du ich kann in meinem Alter noch Judo trainieren?

Hallo mein Name ist Sascha, ich bin Trainer beim KGH Phönix Albtal e.V.

Mit 6 Jahren fing ich auf Empfehlung des Schularztes mit Judo an. Bis zu meinem 15. Lebensjahr hat mir das sehr viel Spaß gemacht. Dann musste ich berufsbedingt mit dem Judo aufhören.

Als mein Sohn dann in meinem „Anfänger“-Alter war, sind wir durch Zufall wieder auf Judo aufmerksam geworden. Dabei schaute ich öfters zu und unterhielt mich mit dem

Trainer. Er hat mich ermutigt, einfach mal wieder mit zu trainieren. Seitdem bin ich trotz aller Gebrechen, die man mit fast 50 Jahren bekommt, dabei. Habe meinen 1. DAN (Schwarzen Gürtel) gemacht und leite inzwischen für meinen Verein einige Trainingseinheiten.

Immer wieder, wenn ich mich mit „**jungen und älteren**“ Nicht-Judokas oder ehemaligen Judokas unterhalte, kommen meist folgende Fragen: Meinst du ich könnte da auch wieder einsteigen? Oder wäre das auch was für mich?

Aber Judo ist doch ein Kampfsport mit Würfen, Haltegriffen, Hebeln und Würgen, das ist doch nichts mehr für mich?

Meist werden dann auch gleich Gründe wie körperliche Beschwerden, mangelnde Beweglichkeit und fehlende Ausdauer genannt, warum man diesen Sport nicht mehr ausüben könne.

Ich war ja auch mal so ein „ehemaliger“ Judoka. Klar, war es schon erschreckend, wie weit der Unterschied zwischen meiner Erinnerung und meiner wirklichen Beweglichkeit auseinander lagen, als ich wieder angefangen habe. Mein allgemeines Befinden und meine Beweglichkeit haben sich durch die Stärkung der Muskulatur und das Training verbessert.

Judo ist einganzheitlicher Sport, der in **jedem Alter** die Bereiche **Ausdauer, Kraft, Koordination und Geschicklichkeit** harmonisch in Kombination bringt.

Es handelt sich dabei aber nicht um grobes Hauen und Stechen und arbeitet nicht mit brachialer Gewalt. Übersetzt heißt Judo nämlich „**sanfter Weg**“. Ein Judoka, tut seinem Gegner auch nicht wirklich weh. Dieser Sport war ursprünglich eine Form der **Selbstverteidigung**. Er hat das Ziel, große Wirkung mit möglichst wenig Aufwand zu erzielen und dabei seinem Partner nicht zu verletzen. Somit passt im Training der stärkere bzw. der erfahrenere Judoka seine eingesetzte Kraft immer so an, dass sein Partner lernen kann ohne sich zu verletzen. Der Stärkere ist für den Schwächeren verantwortlich.

Wenn du auch so ein „ehemaliger“ Judoka bist, oder du dich das erste Mal für diesen Sport interessierst, melde dich bei uns. Schau einfach bei einem unserer Trainingseinheiten vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Unsere Trainingszeiten sind:

Judo:

- Montag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**
- Montag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Judo **Erwachsenentraining**
- Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**
- Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr, Judo **Erwachsenentraining**
- Freitag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**

Aikido:

- Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr, Aikido-Training

- Donnerstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Aikido-Training

Tai-Chi:

- Mittwoch, 07:30 Uhr bis 09:00 Uhr, Tai-Chi-Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, Du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de,
Tai-Chi@phoenix-albtal.de oder auch auf
Facebook und Instagram.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Sinfoniekonzert



Grafik:
Sinfonieorchester
Ettlingen e.V.

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Konzert am Samstag, 25.3. um 19 Uhr in die Stadthalle** ein.

Am vergangenen Wochenende haben wir uns bei intensiven Proben nochmal detailliert mit den Werken beschäftigt und ihnen den letzten Feinschliff gegeben. Unsere Dirigentin, Judith Mammel, hat wieder ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Wir eröffnen unser Konzert mit der Michelangelo-Ouvertüre von Niels Wilhelm Gade. Danach präsentieren wir Ihnen, gemeinsam mit unserer Solistin Lena Marie Schulz, die Rokoko-Variationen A-Dur für Violoncello und Orchester von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Im zweiten Teil unseres Konzertes hören Sie dann die Sinfonie Nr. 10 D-Dur von Franz Schubert. Diese Sinfonie ist vermutlich das letzte Werk, an dem Schubert bis kurz vor seinem Tod gearbeitet hat. Sie blieb unvollendet und wurde von dem britischen Musikwissenschaftler Brian Newbould aus Schuberts Fragmenten vervollständigt und orchestriert. Karten erhalten Sie im Vorverkauf für 13,- € bei der Stadtinformation Ettlingen oder für 15,- € an der Abendkasse. Schüler ab 12 Jahre und Studenten erhalten ermäßigte Karten zu 5,- €.

Mandolinorchester Ettlingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am Mittwoch, 29. März 2023 findet um 19.30 Uhr im Clubheim FV Ettlingenweier, 76275 Ettlingen, Am Sportplatz 27 die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Anwesenheit, Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022
2. Berichte:
 - 1. Vorsitzender
 - Musikalischer Leiter
 - Zupferklassen und Jugendorchester
 - Kassierer
 - Kassenprüfer
3. Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassierer
 - Schriftführer
 - Vertreter der aktiven Mitglieder
 - Vertreter der passiven Mitglieder - Beisitzer
 - Jugendleiter
6. Termine 2023/2024
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung bitte ich bis 22.03.2023 schriftlich einzureichen. Das Protokoll zur Generalversammlung 2022 liegt zur Einsichtnahme vor. Um zahlreiche Teilnahme bittet die Vorstandschaft.

MGV Sängerkranz Ettlingen Spinnerei 1851 e.V.

Jahreshauptversammlung 2023

Wie schon in der letzten Woche zur Jahreshauptversammlung am 30. März 2023 eingeladen, möchten wir noch hinzufügen, dass diese Versammlung nicht im Vereinsraum, sondern im Kasino um 17:30 Uhr stattfindet. Selbstverständlich können Anträge an den Schriftführer unter E-Mail: siegbert.boehm@t-online bis zum 25.03.2023 gestellt werden. Wir laden nochmals alle Mitglieder recht herzlich ein.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

vocalis unterstützt Containerbäckerei in Indien

Plakat: Bäckerei Nussbaumer

Am 26. März ist es wieder so weit: Nach dreijähriger Corona-Pause findet wieder der Bäckerei-Frühscoppen der Bäckerei Nussbaumer in Waldbronn-Reichenbach statt. vocalis, der moderne Chor der Liedertafel, ist dabei und unterstützt die Veranstaltung musikalisch. Wir möchten damit unseren Teil für das Sozialprojekt der Containerbäckerei in Indien beitragen. Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Unterstützer am Sonntag, 26.03., ab 10:00 Uhr in der Pforzheimer Straße 77 in Waldbronn-Reichenbach.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Konzert des Kammerchors Ettlingen „Das ist meine Freude“



Flyer

Plakat: Renate Koch

BACH – die meisten werden mit diesem Namen den bekannten Johann Sebastian verbinden. Doch finden sich in dessen unmittelbarem familiären Umfeld noch weitere Komponisten, die beeindruckende Chorwerke hervorgebracht haben. Dass auch diese

dem großen Namen alle Ehre machen, stellt der Kammerchor mit seinem aktuellen Konzertprogramm unter Beweis.

Unter dem Motto „Das ist meine Freude“ bringt der Kammerchor Ettlingen unter **Leitung von Ralf Keser** am **Sonntag, dem 19.03.2023, um 18.00 Uhr, in der Kirche St. Dionysius Ettlingenweier** Motetten und Kantaten der Bach-Familie zur Aufführung.

Johann Sebastian Bachs (1685-1750) Motette für Doppelchor „Ich lasse dich nicht“ fügt sich sehr gut zu jenen seiner 'älteren' Verwandten „Fürchte dich nicht“ von Johann Christoph (1642-1703), „Halt was du hast“ von Johann Michael (1648-1694) und dem titelgebenden Werk „Das ist meine Freude“ von Johann Ludwig Bach (1677-1731). Sie ist diesen stilistisch so nah, dass sie lange Zeit seinem Onkel zweiten Grades Johann Christoph zugeschrieben wurde. Dazu passend bilden die beiden frühen Kantaten Johann Sebastian Bachs „Nach dir, Herr verlangst mich“ und „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“ den reizvollen Schwerpunkt des Programms. Typisch für diese Schaffensphase nehmen die ausdrucksstarken Chöre einen großen Raum ein und gehen (ohne jegliche Rezitative) fließend und kurzweilig mit den solistischen Passagen ineinander über.

Für dieses Konzert konnte der Kammerchor Ettlingen Esther Sieber (Sopran), Katja Kauz (Alt), Michael Seifferth (Tenor) und Florian Kontschak (Bass) als Vokalsolisten gewinnen. Begleitet wird das Konzert von Instrumentalisten des Kantatenorchesters Heidelberg.

Konzertkarten sind erhältlich an der Abendkasse für 15 €, Schüler/Studenten 13 €, sowie im Vorverkauf jeweils 2 € vergünstigt bei der Stadtinformation Ettlingen (Tel. 07243 101 380), der Buchhandlung Abraxas Ettlingen oder über kasse@kammerchor-ettlingen.de. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de



Kammerchor Ettlingen Foto: Renate Koch

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Gemeinsame Reise mit den Naturfreunden Löbau

Vom **29.09.-3.10.2023** planen wir eine gemeinsame Reise mit den Naturfreunden aus Löbau.

Wir haben Quartier im Landgasthof Friedrich in Trebgast, das liegt zwischen Bayreuth und Kulmbach in Franken.

Beide Städte wollen wir auch besichtigen, kleinere Wanderungen unternehmen und natürlich das gute fränkische Bier und Essen genießen. Die Reise war bereits ausgebucht, nun ist überraschend ein Doppelzimmer und ein Einzelzimmer frei geworden.

Das Doppelzimmer mit Frühstück liegt bei 50 Euro pro Nacht, das Einzelzimmer bei 35 Euro. Anreise erfolgt mit der Bahn oder mit Fahrgemeinschaft. Wer an der Teilnahme interessiert ist meldet sich auch für weitere Informationen bei: Nicole Schumacher-Tschan Tel: 07243 91566

23.03.23 Wanderung auf dem Sulzfelder Rundweg zur Ravensburg. Strecke ca. 8 km, Gehzeit 2 Stunden. Abfahrt um 13:01 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen. Einkehr im Besen „Pfefferle“. Anmeldung dringend bis 20.03. erforderlich bei Karl-Heinz Still Tel.: 0721 94548248

25.03. Waldbaden - Wahrnehmung und Entspannung im Wald. Wer möchte den Wald als Erholungsort mit seinen Sinnen wahrnehmen, als Ruhe- und Kraftort erleben? An diesem Nachmittag ist dies wieder möglich. Treffpunkt ist das Naturfreunde Stadtheim, 14:00-16:00 Uhr. Kennenlern Angebot für diesen Termin: 13 Euro pro Person. Anmeldung erbeten bei Nicole Schumacher-Tschan 07243 91566

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen am Wochenende



Foto: Doris Krah

Sa. 18. März

Sportwandern mit Heidi Georgi (heidi.georgi@web.de) zur Teufelsmühle. Vom Bahnhof Bad Herrenalb geht es in weitem Bogen hinauf zum Bernstein, hinunter zum Käppele, hinüber zur Risswasenhütte und über das große Loch hinauf zur Teufelsmühle. Vorbei an der Hahnenfalzhütte gelangen wir zurück nach Bad Herrenalb. Anforderungen: Kondition für ca. 29 km Strecke und 1.000 Hm auf teilweise schmalen Wurzelfpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung, Stirnlampe. Treffpunkt: um 7:30 Uhr am Parkplatz des PSK, Ettlinger Allee 9, Haltestelle Dammerstock. Gäste sind willkommen.

So. 19. März

Wandern mit Josef Demel (josef.demel@dav-ettlingen.de) im Kraichgau. Von Königsbach-Stein gehen wir durch das Mühlbachtal, vorbei an der Forellenzucht, in Richtung Nussbaum, dann in Richtung Sprantal. Hier biegen wir Richtung Süden ab und durchqueren ein größeres Waldstück, um dann wieder Richtung Stein zurückzugehen. Abwechslungsreiche Kraichgauwanderung. Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke und ca. 350-400 Höhenmeter, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, sowie Tagesverpflegung und ausreichend Getränke. Treffpunkt: um 9:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Familiengruppe unterwegs: jeden dritten Sonntag im Monat starten die Familien zu gemeinsamen Aktivitäten. Interessierte melden sich beim Familiengruppenleiter Andreas Geiger (andreas.geiger@dav-ettlingen.de).

DRK Ortsverein Ettlingen

Ergebnis der Blutspendeaktion

Am 09.03.2023 fand in der Schlossgartenhalle eine Blutspendeaktion statt. Es kamen 125 Spendewillige, davon waren 14 Erstspender. Das DRK Ettlingen bedankt sich bei allen Spendewilligen recht herzlich. Jede/r Spender/in erhielt ein Lunchpaket mit dem obligatorischen Wurstsalat. Außerdem gab es eine praktische Jute-Tasche als Dankeschön. Wir würden uns freuen, Sie beim nächsten Blutspendetermin am 29.06.2023 wieder begrüßen zu dürfen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Mitgliederversammlung und Besuch aus Middelkerke

Zeitnah wie in früheren Jahren fand die Mitgliederversammlung mit den Rechenschaftsberichten über das Jahr 2022 statt. Hans-Peter Stemmer begrüßte namens des Leitungsteams besonders Präses Pfarrer Martin Heringklee, Pfr. i. R. Engelbert Baader und die Geistliche Leiterin des Kolping-Bezirksverbandes, Ute Rauber.

Präses Heringklee nahm in seinem geistlichen Wort Bezug auf das Lebenswerk von Adolph Kolping. Er konnte Menschen begeistern, sprach ihnen Mut zu und warb damals bei den Handwerksgehlen und in seinen Publikationen für christliche Grundwerte. Für manche war sein Handeln anstößig. Dennoch packte er mutig neue Herausforderungen an. In dieser Situation steht auch die Kirche heute.

Dem namentlichen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgten Berichte über das sich normalisierende Vereinsleben im vergangenen Jahr. So fand nach zwei Jahren Unterbrechung wieder ein **Gartenfest** in Verbindung zum Patrozinium der Herz-Jesu-Kirche statt. Dieses Fest stellt immer wieder ein Kraftakt dar, der viele Mitwirkende erfordert und bisher noch bewältigt wurde. Die **Nikolausbesuche** in Familien, Kindergärten und Schulen wurden ebenfalls wieder aufgenommen, wie Ortrud Stemmer berichtete. Ihr weiterer Bericht informierte über den **Seniorenkreis** und dessen inhaltliche Themen. Der Bogen spannte sich vom Wiederbeginn im Frühjahr bis in den Monat Dezember. Nach zweijähriger Pause erfreute die Theater-AG der Thiebauthschule unter Leitung von Lehrerin Gabi Seifried mit der Aufführung eines weihnachtlichen Themas die Senioren. Von durchgehenden Aktivitäten und vom Ergebnis des Basars berichtete die Leiterin des **Handarbeitskreises** Anneliese Heilmann. Außer Gestricktem befanden sich auch selbstgemachte Marmelade und Kuchen im Angebot. Sie wünschte eine noch zunehmende Kauflust, damit noch mehr Mittel für soziale Aufgaben erwirtschaftet werden. Über die beliebten generationenübergreifenden **Spielnachmittage** berichtete stellvertretend Jürgen Baader. Hildegard Ruml informierte als Partnerschaftsbeauftragte über den bevorstehenden Besuch der Freunde von **Mikaj Middelkerke** vom 21. bis 24. Juli. Die Gruppe wird voraussichtlich von weiteren Interessenten aus Middelkerke begleitet, die Ettlingen noch nicht kennen.

Als Sprecher des Leitungsteams dankte Hans-Peter Stemmer den Mitgliedern des Vorstandes und den Verantwortlichen der einzelnen Kreise und Gruppen für die Berichte und die vielfältigen Arbeiten das Jahr hindurch. Er rief insbesondere die gemeinschaftlichen Ereignisse in Erinnerung, wie den Besinnungstag in der Fastenzeit, den Emmausgang nach Spessart mit Treffen der dortigen Kolpingsfamilie und

Mitwirkung bei der Nepomukfeier. Überörtlich beteiligte man sich an Veranstaltungen des Diözesanverbandes, wie Pilgerwandern durch die Gertelbachschlucht zur Kapelle Maria Frieden, den Kolpingtreffen auf den Gartenschauen in Neuenburg/Rhein und Eppingen sowie der Wallfahrt nach Rom. Schließlich wurde das Deutsche und Internationale Kolpingwerk mit sozialen Aktionen, beispielsweise „Mein Schuh tut gut“ unterstützt. Einen besonderen Dank richtete die Versammlung an Herbert Ruml, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Seine vielfältigen Dienste können nur ansatzweise aufgefangen werden. Die Versammlung wünschte ihm baldige Genesung und ein Wiedersehen in der Gemeinschaft seiner Kolpingsfamilie.

Der Kassenbericht informierte über ein positives Ergebnis, was die beiden Kassenprüfer Werner Seifried und Markus Fritsch durch ihr Votum bestätigten.

Im zweiten Teil der Versammlung wurden verschiedene Ereignisse des vergangenen Jahres noch in Wort und Bild dargestellt.

Gedenken an Dekan Ludwig Albert - Erbauer der Herz Jesu Kirche

Aus Anlass des 100. Todestages von Dekan Ludwig Albert wird Pfr. i. R. Engelbert Baader dessen Lebenswerk im Kontext zur damaligen Zeit würdigen. Die Veranstaltung ist am Mittwoch, 22. März, 15 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23. Gäste sind stets willkommen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Bingo am Nachmittag

Termine: immer 14-tägig jeweils am Mittwoch, um 15:00 bis 17:00 Uhr, Im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen
Spieleinsatz 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele
Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen und werden eingewiesen. Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind erhältlich. Nette Unterhaltung und Abwechslung. Ohne Anmeldung.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einladung

zur Jugendjahreshauptversammlung

Die Jugend der DLRG-Ortsgruppe Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, 1. April 2023, um 13 Uhr in den DLRG-Raum Ettlingen, Schöllbronner Straße, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Tagesordnung / Protokollführenden / Tagungsleitung
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Kasse
6. Aussprache zu den vorgegangenen Punkten
7. Bericht Revisoren
8. Entlastung des Schatzmeisters

9. Entlastung Jugendvorstand

10. Wahlen

11. Anträge

12. Verschiedenes / Vorausblick

Anträge sind bis zum 23.03. an den 1. Jugendleiter David Fleck schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen:
DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

1. Jugendleiter

Postfach 100216

D-76256 Ettlingen

Einsatzübung

Am Samstagmorgen, den 11.03.2023 wurde zur Übung die MS Karlsruhe im Rheinhafen evakuiert. Die Berufsfeuerwehr Karlsruhe, das THW und die DLRG, darunter auch drei Strömungsretter der Ortsgruppe Ettlingen nahmen an der Übung teil, um für den Ernstfall zu trainieren. Evakuiert wurden ca. 55 Mimen über das Wasser mit verschiedensten Verletzungen.

Solche Übungen stärken die Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzorganisationen und machen Fehler ersichtlich, aus welchen gelernt wird.

Möchtest auch du dabei sein?

Dann melde dich jetzt bei uns unter einsatz@ettlingen.dlrg.de



Foto: David Fleck

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Die Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. berichtet



Foto: Carolina Alguera

In einem der Monatsberichte aus Nicaragua berichtet die Direktorin des dortigen Kinderhilfswerkes über die prekäre Ernährungssituation vor Ort:

„An den Sonntagen versuchen wir nun eine Tafel für die Familien im Canyon anzubieten. Am vergangenen Sonntag kochten wir für 75 Personen Reis, Bohnen, Gemüse und Hühnchen, dazu gab es Brot. Es reichte nicht, denn es waren 85 Personen gekommen.“

Wir verkleinerten die Portionen und reichten Brot und mehr Gemüse dazu. So können die Familien wenigstens einmal in der Woche ausgewogen und mit Fleisch essen. Kommenden Sonntag wollen wir Chop Suey kochen. Das Essen wird von den Frauen gekocht, die zum Familienhilfsprogramm gehören, sie haben sich in Gruppen zusammengeschlossen. Gekocht wird in der Küche der Martin-Luther-King-Schule. Wir bringen alle Zutaten und Gas zum Kochen. Die Familien bringen Teller, Besteck und Becher mit. Hier hungern viele Familien gegen Ende des Monats. Das Schlimmste ist, dass die kleinen Kinder oft nur eine Mahlzeit täglich haben und das ist die Schulspeisung. Sie besteht aus Reis, Bohnen und Getreidegetränk. Die Eltern ernähren sie fast ausschließlich mit Reis und Bohnen, da es die Finanzen der Familien meist nicht erlauben, diese mit etwas anderem zu ergänzen. Ich habe die Direktorin der Schule gebeten, auf dem Gelände dort Gemüse anzupflanzen, damit so die Ernährung der Kinder aufgebessert wird.“ Das Kinderhilfswerk berichtet, dass für diese sinnvolle Initiative keine Mittel aus Deutschland fließen können. Die Spenden gehen zurück und der Dollar-Euro-Kurs ist ungünstig, sodass keine zusätzlichen Ausgaben möglich sind. Aktuell helfen Familienangehörige der dortigen Direktion, die in den USA arbeiten, aber deren Ressourcen sind auch begrenzt. Wer sich hier beteiligen möchte, kann dies tun mit einer Spende auf das Konto des Vereins: DE94 6605 0101 0001 2416 29. Spenden sind steuerlich absetzbar.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Es geht um's Ganze!

Beschäftigtenbefragung des DGB

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir freuen uns über Ihr Interesse am Thema Transformation in Gesellschaft und Arbeitswelt! Manche dieser Veränderungen können wir wenig oder überhaupt nicht direkt beeinflussen, an anderer Stelle haben wir dagegen Möglichkeiten, die uns auf den ersten Blick vielleicht gar nicht offensichtlich sind. Mitarbeit an gesellschaftspolitischen Themen, die enormen Einfluss auf unsere persönliche Lebens- und Arbeitswelt haben - beim DGB als Dachverband der Gewerkschaften im DGB ist das möglich!

Mitwirken

Unsere Lebens- und Arbeitswelt unterliegt einem ständigen Wandel. Viele Faktoren können wir nicht direkt beeinflussen, aber die Möglichkeiten zur eigenen Beteiligung sind gestiegen. Vielerorts beschäftigen sich Bürgerinitiativen mit Veränderungen im eigenen Umfeld, viele Kommunen beziehen Ihre Bürger*innen von Anfang an in Stadtplanungsprozesse mit ein. Auch in vielen Betrieben gibt es Möglichkeiten, als Arbeitnehmer*in an Veränderungen mitzuwirken. Wir wollen herausfinden, wie Beteiligung in den Betrieben möglich ist und wie wichtig sie Ihnen ist.

Verbinden

Auf den ersten Blick scheinen Stadtplanung und betriebliche Belange nicht viel miteinander zu tun zu haben. Tatsächlich haben jedoch Veränderungen in der eigenen Gemeinde oder Stadt sehr häufig direkte Auswirkungen auf die eigene Lebens- und Arbeitswelt, sei es die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets direkt neben der Haustür oder fehlende Anbindung des Betriebs an den ÖPNV. Umgekehrt hat betriebliche Planung häufig konkrete Auswirkungen auf die Kommunalpolitik, z. B. eine neue Kita nahe dem Arbeitsplatz. Deshalb wollen wir eine Verbindung schaffen zwischen Kommunalpolitik und Betrieb!

Verändern

Mit der Teilnahme an dieser Befragung helfen Sie, Ihre Mitwirkung als Arbeitnehmer*in und die Beeinflussung Ihres Lebens- und Arbeitsumfelds durch Kommunalpolitik zu verbinden. So entstehen neue Möglichkeiten für Veränderungen sowohl im Betrieb als auch in der Stadtentwicklung. Wir freuen uns immer über gewerkschaftliches und gesellschaftspolitisches Engagement in diesem oder anderen Themenbereichen, denn- es geht ums Ganze, gestalten wir's zusammen!

Die Ergebnisse dieser Befragung werden anonym ausgewertet. Sie sollen die Grundlage für das Engagement des DGB in Karlsruhe in den nächsten Jahren sein. Die Erwartungen der Beschäftigten werden wir aufgreifen und in die Kommunalpolitik einspielen. Dazu planen wir, zusammen mit Kooperationspartner*innen Foren in unterschiedlichen Formaten zu initiieren und Beteiligungsprozesse auch in der Stadtgesellschaft zu ermöglichen. Die Teilnahme an der Befragung ist auch über diesen QR-Code möglich:



Code: DGB

Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

Premiere Piazza Grande Bürgertreff West

Termine für Theateraufführung
Plakat: Katharina Kimmich

Piazza Grande. Eine Oase für Menschen, die sich Ruhe und Entspannung wünschen. Ein Ort des Friedens. Zumindest wenn es nach dem Cafèbesitzer Giacomo geht. Und um den Frieden zu wahren, muss man manchmal in den Krieg ziehen und sich um die Störenfriede kümmern, die diesen Frieden stören und die Schönheit der Piazza gefährden. Als wäre das nicht schon genug, muss man sich auch noch um seine Gesundheit und um den unmotivierten Nachwuchs sorgen. Viel Ärger um einen kleinen unscheinbaren Platz in der italienischen Idylle.

Das Theaterstück wird am 25.03. im „Bürgertreff West“ erstmals und exklusiv für alle Gruppen des Bürgertreffs aufgeführt.

Am 26.03. für soziale Einrichtungen wie das Frauen- und Familientreff effeff sowie weitere Bürger/-innen in Ettlingen West. Karten gibt es für den Epernay Saal im Schloss .

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Wieder ein „Talk mit der Intendantin“

Gut besucht war wieder der exklusiv für Mitglieder der „Freunde der Schlossfestspiele e.V.“ arrangierte „Talk mit der Intendantin“ in der Kundenhalle der Sparkasse in Ettlingen. „Freunde“-Vorsitzender Patrick Ertel machte es kurz,

begrüßte die Besucher und übergab dann das Zepter der Veranstaltung an das Team von den Schlossfestspielen. Gekommen waren mit Intendantin Solvejg Bauer ihr persönlicher Referent und Spielleiter Christian Stadlhofer, Regisseurin Mirjam Kälberer und der Technische Leiter Christian Held. Solvejg Bauer, die selbst die Oper „Freischütz“ und das nächtliche Gruselstück „Das Geheimnis der Irma Vep“ inszeniert, betonte ihre Grundprinzipien, nach denen das Schloss im Mittelpunkt

steht, Theater für die Stadt Ettlingen gemacht wird und vor allem die Einbindung der Bürger wie beim Bürgerchor mit seiner „tollen Mischung und ständigen neuen Anfragen“ und den „un glaublichen Kindern, die auf der Bühne stehen“. Christian Stadlhofer, der in Ettlingen auch die deutschsprachige Erstaufführung des Musicals „Soho Cinderella“ leiten wird, erläuterte das Programm 2023, das unter dem Motto „Something Wicked This Way Comes“ steht und „das Böse und Bedrohungen aus allen Richtungen zum Thema macht,.. Bei „Cinderella„in Kooperation mit dem Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, wo er es schon inszeniert hat, stehen 19 Leute auf der Bühne. „Es wird eine große Show,, so Stadlhofer. „Aber es geht immer gut aus,, beschwichtigt Stadlhofer. Mirjam Kälberer betreut intensiv die Stücke „Momo,, und „Krabat,, bei denen die Kinder auf der Bühne stehen. „Es sind 20 Kinder, die in abwechselnden Besetzungen über 20 Vorstellungen geben“ sagt die Theaterpädagogin Kälberer, die auch mit Schulen zusammenarbeitet und den Kindern

Schauspielunterricht gibt, voll des Lobs für die „unglaublichen Kinder“.

Und von einer neuen Infrastruktur mit neuer Bühne und Tribüne, „die flacher, bequemer, breiter, sicherer und im Mittelblock mit Handläufen ausgestaltet wird.

Rückmeldungen von Besuchern dazu sind uns wichtig,“ so Held. Viel Beifall gab es von den „Freunde“-Mitgliedern und dann auch noch eine Überraschung: Das geschlossene Tor der Kundenhalle öffnet sich und herein stürmt ein Teil des

Bürgerchores der Festspiele, um auf der großen Treppe unter Leitung des musikalischen Leiters Ulrich Cornelius Maier den „Jägerchor“ aus Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ erklingen zu lassen. Nach dem verdienten Beifall ging es bei einigen Gläsern über in viele Gespräche mit dem Theaterteam. Ein gelungener Abend der „Freunde der Schlossfestspiele“, der so richtig Lust auf die Spielzeit vom 1. Juni bis 13. August machte.

Eine Anregung hatte die Intendantin noch: Es fehlt einigen Ensemblemitgliedern noch an Unterkünften.

Wer also Platz hat - bitte melden unter Telefon (07243) 101 380.



Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Lust zu tanzen?

Dann komm in unser Team. Wir sind die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer beim Wasener Carneval Club. Wir sind die Wasenküken. Immer dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr trainieren unsere Trainerinnen Jennifer und Celine mit uns. Spielerisch bringen sie uns die ersten Grundschritte des karnevalistischen Tanzsports bei. Beide Trainerinnen sind aktive Tänzerinnen und kennen sich bestens aus. Im Umgang mit uns Kindern profitieren wir auch von ihren beruflichen Erfahrungen. An der Prunksitzung sind wir die Größten. In diesem Jahr begeisterten wir die Zuschauer mit unserem Hexentanz. Als kleine Hexen durften wir auf der großen Bühne vor dem Publikum tanzen. Der große Applaus zeigte uns, dass wir super waren. Wir sind schon gespannt, welchen Tanz wir als nächstes bekommen. Denn jedes Jahr gibt es einen neuen. Bist du auch so gespannt wie wir? Dann komm zu uns, wir freuen uns auf Dich. Ab dem 28.3. geht für uns das Training wieder los.

Hier nochmal die Daten auf einen Blick: Trainingszeit: ab 28.3. immer dienstags von 17-18 Uhr

Wo: im Vereinsraum des WCC im Untergeschoss des Eichendorffgymnasium (Goethestraße 10)

Kontakt: garde@wasener-cc.de

Weitere Infos über den Verein gibt es unter www.wasener-cc.de

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Tolle Kampagne der Straßenfastnachter

Nach 2 Jahren Pause war es endlich wieder so weit, die Straßenfastnachter der Ettlinger Moschdschelle durften wieder in ihr Häs schlüpfen und mit Schellenklang und guter Laune durch die Straßen und Hallen der Region ziehen.

Den Anfang machte am 15.1. der Umzug in Völkersbach. Noch bevor der Umzug starten konnte und sich die Sonne nach einem verregneten Morgen ihren Weg bahnte, besuchten einige Hästräger die Proklamation des Prinzenpaares der GroKaGe Malsch in Sulzbach.

Das folgende Wochenende war voller Action für unsere Fastnachter.

Freitags unterstützten wir bei der Damensitzung in der Stadthalle und Samstag ging es am Abend des 21.01. nach Rohrhof zum Nachtumzug. Bei eisigen Temperaturen schlängelte der Umzug sich am Schnee vorbei durch die Straßen – einen Fastnachter hält weder Schnee noch Kälte auf, Spaß zu verbreiten.

Parallel wurde im Ettlinger Vogelbräu die „Goldene Pappnas“ mit Beteiligung der Moschdschelle verliehen.

Weiter ging es am 11.02.. Nachdem am vorigen Wochenende der 1. von 2 Kinderfasching über die Bühne ging. Nach den Vorbereitungen für den 2. Kinderfasching machten wir uns auf den Weg nach Varnhalt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es bergauf und -ab durch den Ort.



Foto: Moschdschelle

Ab jetzt ging es Schlag auf Schlag, schmutziger Donnerstag, Hallen Veranstaltungen und natürlich Umzüge. Von Schöllbronn am Samstag, nach Schielberg sonntags. Am Montag in Ettlingen und am Dienstag Waldbronn. Überall versprühen die Ettlinger Moschdschelle gute Laune und zaubern ein Lächeln in die Gesichter der Zuschauer. Am Abend des Faschingsamstag findet traditionell die Faschingsnacht der Mosch-

dschelle statt, auch hier sind die Hästräger aktiv und man hört immer von irgendwo eine Schelle ...

Wenn Aschermittwoch vergangen ist und die meisten wieder in den Alltag zurückkehren, kommt noch ein Highlight zum Schluss. Denn dann gehen die Moschdschelle noch mal auf Tour. Gemeinsam mit den Spessarter Ebern und anderen Häsgruppen der Narrenvereinigung machten wir uns auf den Weg nach Weil am Rhein um gemeinsam am Buurefastnachtsumzug teilzunehmen. Früh morgens wurden die Busse beladen. Nach einem reichhaltigen Frühstück unterwegs, konnte die gesamte Gruppe gut gelaunt und gestärkt den Zielort erreichen. Bei gutem Wetter ging es durch Weil am Rhein, um danach noch ausgelassen den Tag zu genießen. Gegen Abend machten wir uns nach einer Vesperpause auf den Heimweg.

Es bleibt zum Schluss nur allen Straßenfastnachtern und Freunden der Moschdschelle für die vergangene Kampagne zu danken.

Auch den Spessarter Ebern ein großes Dankeschön für den unvergesslichen gemeinsamen Ausflug nach Weil am Rhein, hoffentlich werden sich noch weitere gemeinsame Aktivitäten ergeben.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243 77848 oder unter

www.moschdschelle.de,

Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

AWO Kita Regenbogen 1

Besuch in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 23.02.2023 hatten die Tintenkleckse die Möglichkeit, die Stadtbibliothek zu erkunden. Das war sehr spannend, denn die Bücherei war an diesem Morgen nur für uns geöffnet und wir waren somit die einzigen Besucher.

Wir wurden herzlich empfangen und nachdem wir Jacken und Rucksäcke abgelegt hatten, ging es nach oben in den „Kinderbereich“.

In einem kleinen Sitzkreis wurde uns erstmal erklärt, was man alles in der Bücherei ausleihen kann (Bücher, Spiele, CDs, Toniefiguren...) und wie lange man diese behalten darf. Danach haben wir eine kleine Runde Memory gespielt, aber nicht mit gleichen Bildern, sondern mit Figuren, die zusammengehören, z.B. das Sams und Herr Taschenbier oder Connie und ihr Bruder Jakob.

Danach hat jeder ein Bild mit einem Buchstaben bekommen und sollte ein Wort nennen, welches mit den gleichen Buchstaben beginnt. Das war für unsere Tintenkleckse natürlich kein Problem, denn auf den Buchstaben war immer irgendwo der Drache Kokosnuss mit einem Gegenstand mit dem gleichen Anfangsbuchstaben.

Nach der Spielerunde bekamen die Kinder, die noch keinen eigenen Ausweis hatten, ihren überreicht, und dann durfte sich jedes Kind 3 Bücher ausleihen.

Nach kurzer Suche wurden auch alle Kinder fündig und wir machten uns wieder auf den Weg zurück in die Kita.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadtbibliothek für den schönen Vormittag.

Montessori-Verein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der **Montessori-Verein** lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung **am 22.3. um 20 Uhr im Pot au Feu** ein.

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir sind dringend auf Ihre Mithilfe für das Bestehen des Vereins und zur Durchführung von Aktionen angewiesen. Daher wäre es schön, möglichst viele von Ihnen am 22.3. begrüßen zu dürfen. Falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben und dennoch an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich gerne bei mir (b.schuetze@montessori-ettlingen.info).

Kleingartenverein

Nachruf

Im Alter von 48 Jahren verstarb unser langjähriger Wegewart **Massimiliano Canistro**. Der Verstorbene war mehrere Jahre verantwortlich für die Kleingartenanlage „Hohe- wiese 3“. Darüber hinaus betreute er die Zaunanlagen im gesamten Kleingartengelände.

Wir sind sehr betroffen von seinem Tod und verlieren mit ihm einen äußerst engagierten Kleingärtner, der bei allen anerkannt und sehr geschätzt war.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wasserleitungen werden geöffnet

Am Samstag, 25. März, werden die Wasserleitungen geöffnet und die Wasseruhren verplombt. Schauen Sie bitte nach, ob alle Wasseruhren im Winter ohne Schäden geblieben und wieder montiert sind. Unterstützen Sie unsere Helfer bei ihren Arbeiten.

Vielen Dank im Voraus.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Immer kurzweilig mit einem Rottweiler

Wussten Sie, dass die Rasse der Rottweiler ihren Namen tatsächlich der mittelalterlichen Reichsstadt Rottweil verdankt, weil sie dort am verbreitetsten war? Unser Rottweiler Gomez mit dem braun-schwarz-glänzenden Fell jedenfalls kam Ende Januar zu uns, da sich sein Besitzer trotz Tierhalteverbot weitere Hunde angeschafft hatte. Über sein bisheriges Leben wissen wir leider gar nichts.

Bei uns jedoch zeigt sich der hübsche Bub als freundlich, wenn auch altersbedingt als durchaus stürmisch und unterfordert. Er braucht Menschen, die sich gerne mit ihm beschäftigen möchten und ihm Aufgaben geben können, sodass er physisch als auch psychisch ausgelastet ist. Gomez ist uns gegenüber unkompliziert und schmusbe- dürftig.

Gassigehen hat der Rottweiler bisher scheinbar kaum kennengelernt, denn er war nach den ersten 10 Minuten spazieren gehen bereits total k.o. Nun steigern wir langsam die Intensität, damit er sich daran gewöhnen kann. Beim Gassigehen ist er gegenüber Menschen, Radfahrern als auch anderen Hunden entspannt. Wie er ansonsten auf Kinder, Hund und Katzen reagiert, wissen wir noch nicht hundertprozentig. Aber wir sehen deutlich sein Potenzial.

Gomez wünschen wir, dass er die Welt an der Seite von lieben Menschen erkunden darf. Den Besuch einer Hundeschule würden wir für ihn sehr begrüßen.

Wenn Sie sich mit der Rasse Rottweiler möglichst schon etwas auskennen und sich vorstellen könnten Gomez zu sich zu nehmen, schreiben Sie uns etwas über sich und Ihre Lebenssituation. Richten Sie Ihre E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info. Vergessen Sie bitte Ihre Telefonnummer nicht. Wir rufen Sie an und vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Südwestdeutscher Stenografenverband tagte in Ettlingen

Erneut tagte der Südwestdeutsche Stenografenverband mit Sitz in Karlsruhe in den Räumen des Ettlinger Stenografenvereins, um die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung mit seinen Mitgliedsvereinen durchzuführen.

Der Vorsitzende des Verbandes, Peter Erhardt, Schriftführer des Stenografenvereins Ettlingen, begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine Ettlingen, Stuttgart, Oberkirch und Rastatt zum Rückblick auf die Jahre 2021 und 2022. Nach der Begrüßung durch den gastgebenden Verein Ettlingen in der Person von Vorsitzender Hildegard Schottmüller gab Peter Erhardt seinen Geschäftsbericht für die beiden vergangenen Jahre ab. Da in 2021 wegen der Corona-Krise noch viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, berichtete Erhardt lediglich über Online-Versammlungen und den Neuaufbau der Homepage des Verbandes. Im November sei es dann erstmals wieder möglich gewesen, einen nationalen Wettbewerb in Präsenz zu besuchen, zu dem der Verband gerne Schreiberinnen und Schreiber im Tastschreiben und in der Stenografie entsandt hatte. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, und in 2022 hatten nach zwei Jahren Pause auch wieder deutsche Meisterschaften stattgefunden, bei denen in englischer Kurzschrift zwei Mitglieder aus Verbandsvereinen (Stenografenvereine Oberkirch und JKLÖ Südwestpfalz) Medaillen holten.

Der Verband sei auch wieder bestrebt, Unterrichtsleiter im Tastschreiben und in der Textbearbeitung und -gestaltung auszubilden. Diese Ausbildung wurde 2022 mangels Interessenten auf 2023 verschoben (siehe untenstehender Artikel).

Die Kassenberichte zeigten, dass der Verband mit seinen Einnahmen sparsam umgehe und eine gute Basis habe. Dies bestätigte auch der Vorsitzende des kassenprüfenden Vereins Rastatt, Klaus-Peter Hellwig.

In der Aussprache zu den Berichten ging es um das Thema Suche nach Unterrichtsleitern, damit die Bildungsarbeit realisiert werden kann. Dabei stellte sich heraus, dass jeder Verein in seiner Stadt andere Strukturen vorfinde, um seine satzungsgemäße Arbeit Förderung der Bildung und der Jugend durchzuführen. Diese seien aber wesentliche Voraussetzungen dafür. So diskutierten die Vereinsvertreter über Räumlichkeiten, Ausstattung mit Computern, Unterstützung durch die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung. Der Vorstand wurde danach einstimmig entlastet und neu gewählt. Peter Erhardt wurde als Vorsitzender, Gerhard Meier aus Oberkirch als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Walter Rilling vom Stenografenverein Ettlingen wurde zum neuen Verbandsrechner (Schatzmeister).

Zum Schluss einigte man sich darauf, in ungefähr einem Jahr wieder in Ettlingen zu tagen.

Schulung für Tastschreib-Unterrichtsleiter in Ettlingen

Für die Ausbildung im Tastschreiben sucht der Stenografenverein Ettlingen weitere Lehrkräfte, die den Unterricht für Schüler und für Erwachsene gestalten. Wer Interesse an einer Tätigkeit als Unterrichtsleiter hat, kann eine spezielle Schulung absolvieren, die dazu befähigt, das Tastschreiben und die Praxis der Textverarbeitung zielgruppengerecht in Schulungen zu vermitteln. So garantieren fachlich und pädagogisch qualifizierte Dozenten den Lernerfolg in der Ausbildung.

Zum Erwerb dieser Voraussetzungen findet in Ettlingen vom 28. April bis 6. Mai 2023 eine Unterrichtsleiterausbildung „Tastaturschulung und Praxis der Textverarbeitung“ statt. Das 30-stündige Seminar führt der Südwestdeutsche Stenografenverband e. V. in den Räumen des Stenografenvereins Ettlingen e. V. durch. Es beinhaltet die didaktischen und methodischen Prinzipien des Stunden- aufbaus und der Lehrstoffvermittlung mit dem Ziel, die Grundlagen des Tastschreibens auf der Computer-Tastatur zu vermitteln. Wer das Seminar absolviert hat, erhält nach erfolgreichem Prüfungsabschluss das **Zertifikat „geprüfte(r) Unterrichtsleiter(in)“** des Südwestdeutschen Stenografenverbandes.

Das Seminar leitet Frau Heide Veronika Diebold, Staatl. geprüfte Lehrerin der Textverarbeitung. Der Unterricht findet freitags von 17:00 bis 21:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 19:30 Uhr statt. Die Ausbildung kostet inkl. Prüfungsgebühr für Mitglieder eines Stenografenvereins in Deutschland 275 € für Erwachsene, 225 € für Jugendliche (bis 26 Jahre noch in Ausbildung). Für Nichtmitglieder erhöht sich diese Schulungsgebühr um jeweils 50 €.

Voraussetzung für die Teilnahme sind das Beherrschen des Textschreibens und Kenntnisse in der Textverarbeitungssoftware Word. „Wer sich auf den Einsatz als Dozent(in) vorbereiten möchte, sollte auch Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Kooperationsbereitschaft und Freude an einer interessanten, anspruchsvollen und herausfordernden Tätigkeit mitbringen“, betont Peter Erhardt, der Vorsitzende des Südwestdeutschen Stenografenverbandes.

Meldungen für die Teilnahme an dem Unterrichtsleiterlehrgang nimmt der Stenografenverein Ettlingen e. V. - Fachausbilder für moderne Büropraxis - entgegen an Postfach 738, 76261 Ettlingen oder E-Mail: info@steno-ettlingen.de. Wer Interesse hat, kann sich bis zum 16. April 2023 schriftlich mit den üblichen Unterlagen bewerben. Mehr Informationen gibt es unter www.steno-ettlingen.de oder Telefon 07243 31212.

Briefmarkensammler

Griechenland 1960-65:

„Königlicher Olympiasieger“

Am 16.1.2023 wurde Griechenlands letzter König Konstantin II. (2.6.1940 – 10.1.2023) feierlich zur letzten Ruhe geleitet. Dabei fand sich fast der gesamte europäische Hochadel in Athens Mariä Verkündigungskathedrale ein, keine Überraschung, denn Spaniens ehemalige Königin Sofia war Konstantins ältere Schwester, und er selbst hatte 1964 die dänische Prinzessin Anne-Marie, Tochter König Frederiks IX. von Dänemark und zugleich jüngste Schwester von Königin Margrethe II. geheiratet. Zudem war er mit vielen europäischen Königshäusern verwandt und wurde von seinen royalen Verwandten liebevoll „Tino“ genannt. Seine Regierungszeit als König war aber ebenso kurz wie erfolglos, denn er erbte am 6.3.1964 nach dem Tod seines Vaters König Paul mit nicht einmal 24 Jahren den Thron. Nach dem Militärputsch vom 21.4.1967 versuchte er am 13.12.1967 einen Gegenputsch, der jedoch scheiterte, so dass er sich mit seiner Familie für viele Jahrzehnte ins Exil begab. 2 Volksabstimmungen 1973/74 fielen gegen die Monarchie und für die Republik aus. Dabei hatte für „Tino“ alles wie im Bilderbuch begonnen, wie wir an folgenden 3 griechischen Briefmarken erläutern dürfen:



Foto: Briefmarkensammler-verein Ettlingen

Der 20-jährige Kronprinz hatte 1960 an den Olympischen Spielen in Rom teilgenommen und dort die Goldmedaille in der Drachen-Segelklasse gewonnen. Auf diese Goldmedaille war Konstantin sehr stolz, und deshalb wurde sie zusammen mit seinen Orden im Trauerkondukt hinter seinem Sarg präsentiert. Die querformatige Briefmarke zu 2,50 Drachmen aus dem Jahre 1960 würdigt Konstantins

Olympiasieg und zeigt sein Segelboot „Nerifs“ und den jungen Kronprinzen.- 1963 verlobte sich Konstantin mit der dänischen Prinzessin Anne-Marie, und am 18.9.1964 fand in Athen eine „Märchenhochzeit“ statt. Diese Traumhochzeit würdigte die griechische Post mit 3 motivgleichen Marken, die das junge Paar unter der Krone zeigten. Wir sehen oben den Höchstwert dieses Markentrios, die 4,50 Dr kornblumenblau. – Am 10.7.1965 wurde Prinzessin Alexia geboren, weshalb die Post am 19.12.1966 3 Sondermarken verausgabte, von denen wir den mittleren Wert zu 2,50 Dr schwarzlila mit der jungen Königsfamilie zeigen. Rund 1 Jahr später verlor Konstantin für immer den griechischen Thron, der sich seit 1832 schon mehrfach als „Schleudersitz“ erwiesen hatte. Bei seiner Beerdigung schlossen sich über die Präsentation der Goldmedaille hinaus noch mindestens 2 weitere „Kreise“: Seine Witwe Anne-Marie trug nämlich das gleiche diamantenbesetzte Kreuz wie 1964 bei der Hochzeit; Konstantin hatte sich auf dem königlichen Friedhof von Tatoi einen Platz für sein Grab ausgesucht, von dem man einen wunderbaren Blick auf das Meer hat, auf dem er einst so gerne segelte.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

VdK - Ihr Lotse im Sozialrecht

Ehrenamt hat seine Grenzen und wir dürfen in unserer Beratung keine rechtsverbindliche Auskünfte geben. Aber wir sind gerne für Sie der Lotse, der Ihnen hilft zu Ihrem Recht zu kommen, ob bei Problemen oder Fragen zur Rente oder Schwerbehinderung, Pflege oder Pflegeeinstufung. Gerne sind wir auch bereit für Sie bei Problemen mit der Krankenkasse oder wenn Sie mit einem behördlichen Bescheid im Sozialrecht nicht einverstanden sind. Für spezielle, weitergehende Anliegen hat der VdK seine Rechtsabteilung, die Ihnen als Mitglied weiterhilft. Der Sozialverband VdK mit seinen über 2 Millionen Mitgliedern ist eine Macht, die gehört wird. Erfahrung aus über 70 Jahren Tätigkeit im Sozialrecht und der Fleiß seiner vielen ehrenamtlichen Beratern in den Kreis-, Orts- und Landesverbänden helfen ihnen zu ihrem Recht und geben ihnen Stärke im Dialog mit den Behörden und Gesetzgebern. Recht bekommen ist alleine oft kaum möglich, dafür brauchen Sie einen starken Partner und Helfer. Nächste Beratung am 30.3. im Karl-Still-Haus im Ferning 8 von 15 bis 17.30 Uhr. In dringenden Fällen sind wir auch telefonisch für sie erreichbar: Albert Tischler, OV-Vorsitzender, Tel. 07203/3469808 Mobil 0170/9573638 Manfred Lovric, Mobil 0157/88083770

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Zirkus

Manege frei! Die Bruchhausener Kindergruppe hatte schon seit Monaten für diesen Zirkus-Auftritt geübt, in den letzten Wochen besonders intensiv. Die Kinder hatten sich einige Nummern überlegt und sich selbst jeweils zu einer oder mehreren davon gemeldet. Dann wurden Turnübungen einstudiert; die Clowns wurden Meister darin, sich schallende Ohrfeigen zu geben; Seilspringen und Einrad-Fahren waren auch dabei.

Auf dem vergangenen Winterlager fand die erste Vorstellung für die übrigen Pfadfindergruppen statt und nun in der Gruppenstunde für Eltern und Verwandte. Die Aufregung war groß, und es klappte hervorragend. Wo doch mal etwas wacklig war, halfen die anderen Kinder oder die Gruppenleiter kurz aus und schon ging es weiter.

Als zum Schluss nach der abschließenden Menschen-Pyramide alle Teilnehmer und Betreuer für die Verbeugung auf die Bühne traten, gab es denn auch einen verdienten kräftigen Applaus.

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de

Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243 78930



Foto: PBS

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 23.03.23

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 23.03.2023, 18.00 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag auf Erweiterung des bisherigen Bestattungsangebots um Urnen-Stelen (sog. Kolumbarien) auf dem Bruchhausener Friedhof (Haushalt 2024)
Vorlage: 2023/085
3. Bekanntgaben
 - Stand der stadtweiten Unterbringung von Flüchtlingen
 - Muttertagsehrungen 2023